

Didakt. Methoden & Sozialformen in Deutsch

Beitrag von „Meike.“ vom 26. Februar 2012 09:49

Zitat von Elternschreck

Wie ich Meike verstanden habe, ist sie ja auch nicht an einer Schule beschäftigt, aus der künftige Harvard-Absolventen hervorgehen.

In der gymnasialen Oberstufe sehe ich das natürlich etwas anders.

lach Ich unterrichte an einer reinen gymnasialen Oberstufe. Harvard besuchen ggf. nur die Schüler, die ins Ausland gehen...

Ich war aber auch lange genug an einer Mittelstufe und kann dir versichern, *Elternschreck*, dass das

Zitat

- Herumrennende und lärmende Schüler in den Klassenräumen sowie in den Fluren, die den Unterricht anderer Kollegen beeinträchtigen
- Etliche Schüler, die herumhängen und irgendwo herumflezen
- Etliche Schüler, die sowieso nie Materialien für den Gruppenunterricht mitbringen (Die Lehrerin ist ja auch nicht so präsent)
- Etliche Schüler, die mit null Lernzuwachs aus solchen Stunden gehen

ausschließlich bei den Kollegen der Fall war, die von kooperativen Unterrichtsformen wirklich keine Ahnung hatten und die nichts anderes konnten, als dauerfrontal Lernprozesse zu behindern.

Zitat

In sämtlichen Untersuchungen der empirischen Unterrichtsforschung, in denen die Wahl der Unterrichtsmethode - eben etwa der "Direct Instruction" - auf Leistung und Lernzuwachs ("achievement") untersucht worden ist.

Wohl kiegend formuliert 😊 - kannst du mal so eine verlinken?